



**Kommunikation Motorsport**

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

## **WEC Spa: Audi präsentiert R18 mit Langheck**

- **Erstmals drei Audi R18 e-tron quattro im Einsatz**
- **Premiere einer neuen Aerodynamikvariante**
- **Letzte Rennvorbereitung auf die 24 Stunden von Le Mans**

**Ingolstadt, 25. April 2013 – Audi verfolgt beim zweiten Lauf zur FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) in Spa am 4. Mai ehrgeizige Ziele. Die beim Saisonauftakt siegreiche Version des Audi R18 e-tron quattro soll den Punktevorsprung von Tabellenführer Audi vergrößern. Zugleich wird in Belgien eine neue Langheck-Variante des Hybrid-Sportwagens erprobt. Damit will sich das Audi Sport Team Joest optimal auf die 24 Stunden von Le Mans vorbereiten, den Saisonhöhepunkt der Sportprototypen am 22. und 23. Juni.**

Vergleich unter Rennbedingungen: In Spa fahren zwei auch optisch deutlich zu unterscheidende Versionen des Audi R18 e-tron quattro. Die Auftaktsieger Loïc Duval/Tom Kristensen/Allan McNish (F/DK/GB) und die aktuellen Langstrecken-Weltmeister Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer (CH/D/F) gehen mit der in Silverstone siegreichen Aerodynamikvariante an den Start. Sie erzeugt optimalen Abtrieb für Streckentypen wie den 7,004 Kilometer langen Kurs in Spa.

Der dritte Audi R18 e-tron quattro, den Marc Gené/Lucas di Grassi/Oliver Jarvis (E/BR/GB) steuern, verfügt dagegen über eine Aerodynamik, die für den Hochgeschwindigkeits-Kurs von Le Mans optimiert wurde und an einem längeren Heck zu erkennen ist. Um absolute Rundenzeiten geht es bei dieser Gegenüberstellung jedoch nicht. Vielmehr analysiert das Team die zu erwartenden Zeitunterschiede beider Modelle auf einzelnen Teilabschnitten der Strecke. Zudem werden praktische Aspekte beim Einsatz der zweiten Karosserievariante überprüft und Daten für den Renneinsatz in Le Mans generiert.

Im Mittelpunkt des Zuschauerinteresses wird einmal mehr der spannende Kampf von Weltmeister Audi mit Herausforderer Toyota stehen. In bislang sieben Begegnungen seit vergangenem Juni steht es 4:3 für die Sportwagen aus Ingolstadt und Neckarsulm im Wettbewerb mit Japan. Die 6 Stunden von Spa werden am



ersten Mai-Wochenende bereits samstags ausgetragen. Der Fernsehsender Eurosport wird sich in einzelne Rennphasen einblenden, während auf [audi-liveracing.com](http://audi-liveracing.com) im Internet die volle Renndistanz zu sehen sein wird.

### **Themen des Wochenendes**

- Können Duval/Kristensen/McNish ihre Tabellenführung ausbauen?
- Wie gut schlagen sich die Weltmeister Fässler/Lotterer/Tréluyer?
- Wie entwickelt sich der Kampf mit Toyota?
- Welcher Hersteller reist mit einem Punktevorsprung nach Le Mans?

### **Stimmen der Verantwortlichen**

**Dr. Wolfgang Ullrich, Audi-Motorsportchef:** „Wie immer nutzt Audi das Rennen in Spa als Generalprobe für die 24 Stunden von Le Mans im Juni. Spa ist eine Rennstrecke mit einem ganz anderen Charakter als Silverstone. Wir haben das erste Saisonrennen gründlich aufgearbeitet und unsere Aufgaben erledigt, um gut auf den zweiten Lauf der WEC vorbereitet zu sein. Der Einsatz der für Spa nicht rundenzeitenoptimalen Le-Mans-Aero-Variante am dritten Fahrzeug ist ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung auf das 24-Stunden-Rennen.“

**Ralf Jüttner, Technischer Direktor Audi Sport Team Joest:** „Der Vergleich mit unserem Wettbewerber beginnt in Spa wieder von vorn. Unser Gegner Toyota dürfte mit neuestem technischem Stand auftreten. Wir starten erstmals in diesem Jahr mit drei Autos. Das bedeutet mehr Arbeit für unser Team. Spa ist eine tolle Strecke und ein Rennen, das unbedingt in den WM-Kalender gehört. Der neue Audi R18 e-tron quattro war aus dem Stand zuverlässig und schnell.“

### **Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer**

#### **Marcel Fässler (36/CH), Audi R18 e-tron quattro #1 (Audi Sport Team Joest)**

- Fuhr vor einem Jahr in Spa die schnellste Rennrunde
  - Musste sich in Silverstone nur um 3,4 Sekunden geschlagen geben
- „Spa ist eine meiner Lieblingsstrecken. Im LMP-Sportwagen ist der Kurs eine tolle Herausforderung. Eau Rouge, Blanchimont und die schnelle Doppel-Linkskurve bergab sind besonders schön. Und mir gefällt das Ambiente in Belgien bestens.“

#### **André Lotterer (31/D), Audi R18 e-tron quattro #1 (Audi Sport Team Joest)**

- Betrachtet Spa als seine Heimstrecke
  - Ist nach dem Saisonauftakt 2013 Tabellenzweiter
- „Ich bin in Belgien aufgewachsen und war schon als Kind an der Strecke. Deshalb ist Spa immer etwas Besonderes für mich. Es ist ein schneller Kurs, der unserem Auto



gut liegen sollte. Auch meine beiden Teamkollegen fahren dort sehr gerne. Ich hoffe, dass wir die Ergebnis-Reihenfolge der ersten beiden Plätze vom Silverstone-Wochenende umdrehen können.“

**Benoît Tréluyer (36/F), Audi R18 e-tron quattro #1 (Audi Sport Team Joest)**

- Sieger der 12 Stunden von Sebring 2013
- Der Weltmeister wurde im Vorjahr Zweiter in Belgien

„Für meinen Teamkollegen André Lotterer ist Spa eine Art Heimstrecke. Wir starten nun zum ersten Mal mit dem diesjährigen R18 e-tron quattro und den neuen Reifen auf diesem Kurs. Natürlich würden wir wie schon in Silverstone wieder gerne aufs Podium steigen – idealerweise allerdings auf die oberste Stufe.“

**Loïc Duval (30/F), Audi R18 e-tron quattro #2 (Audi Sport Team Joest)**

- Gewann vor einem Jahr die 6 Stunden von Spa im Audi R18 ultra
  - Ist nach dem Erfolg in Silverstone mit seinen Teamkollegen Tabellenführer
- „In Spa habe ich vor einem Jahr meinen ersten Sieg mit Audi erreicht. Im Mai ist das Wetter in den Ardennen oft noch unstetig. Zusammen mit Allan und Tom würde ich gerne den Erfolg aus Silverstone wiederholen und die WM-Führung ausbauen.“

**Tom Kristensen (45/DK), Audi R18 e-tron quattro #2 (Audi Sport Team Joest)**

- Der Däne erzielte in Silverstone seinen ersten Saisonsieg
- Vor zehn Jahren gewann er Spa im Audi R8

„Spa ist für uns Fahrer, die Autos und die Teams eine riesige Herausforderung. Es ist eine typische Strecke aus einem anderen Zeitalter mit vielen Höhenunterschieden und entsprechenden Kompressionen, mit Kurven, die man nicht einsehen kann und mit oft sehr wechselhaftem Wetter. Die Mechaniker und alle übrigen Teammitglieder haben in Silverstone hervorragend gearbeitet. Boxenstopps und Strategie waren gut. Spa ist unsere letzte Vorbereitung unter Rennbedingungen vor dem größten Wettbewerb des Jahres in Le Mans.“

**Allan McNish (43/GB), Audi R18 e-tron quattro #2 (Audi Sport Team Joest)**

- Erzielte im Vorjahr die Trainingsbestzeit in Spa
- Feierte beim WEC-Auftakt in England seinen ersten Sieg in einem R18 e-tron quattro

„In Spa fahre ich immer wieder gerne. Die Strecke folgt der Topografie ideal. Das ist ein Markenzeichen vieler guter Kurse. Einige der schönsten Kurven der Welt sind in Spa zu finden, zum Beispiel Eau Rouge oder Pouhon. Die Rennen sind dort immer spannend, teilweise wegen des Wetters, aber auch, weil es immer Überraschungen gibt. Die Strecke ist hart für die Fahrer, das Auto und die Reifen. In Spa erwarten wir außerdem harte Konkurrenz durch Toyota. Wir Fahrer und unsere Ingenieure haben zusammen einen sehr guten Arbeitsrhythmus gefunden.“



**Marc Gené (39/E), Audi R18 e-tron quattro #3 (Audi Sport Team Joest)**

- Gewann vor einem Jahr bei seinem Audi-Debüt das Rennen in Spa
- Hat seit 2008 bereits drei Sportwagen-Siege in Spa gefeiert

„Ich freue mich auf eine meiner Lieblingsstrecken, auf der ich schon drei Mal gewonnen habe. Für uns ist es die große Vorbereitung auf Le Mans. Das Wetter ist oft unberechenbar. Für Oliver Jarvis, Lucas di Grassi und mich ist es die einzige Gelegenheit, uns unter Rennbedingungen aufeinander einzuspielen. Inzwischen habe ich den Audi R18 e-tron quattro bei Tests gefahren. Den Vorjahressieg würde ich gerne wiederholen.“

**Lucas di Grassi (28/BR), Audi R18 e-tron quattro #3 (Audi Sport Team Joest)**

- Startet mit Audi in sein drittes Sportwagen-Rennen
- War im März bei den 12 Stunden von Sebring Zweiter

„Mein erstes WEC-Rennen 2013 erlebe ich in Spa. Mit diesem sagenhaften Kurs verbinde ich gute Erinnerungen aus GP2 und Formel 1. Wenn man in einem schnellen Auto unterwegs ist, gibt es keine schönere Strecke. Ich starte nun mit zwei anderen Teamkollegen als zuletzt in Sebring. Wir können uns unter Rennbedingungen auf die größte Aufgabe des Jahres einstellen.“

**Oliver Jarvis (29/GB), Audi R18 e-tron quattro #3 (Audi Sport Team Joest)**

- Feierte im Januar mit Audi einen Klassensieg in Daytona
- Gewann die 12 Stunden von Sebring im März

„Vor einem Jahr begann meine Sportwagen-Karriere im Werksteam von Audi in Spa. Wir fuhren gleich aufs Podium. Es ist ein tolles Gefühl, wieder zurückzukehren. Nach einem guten Rennen in Sebring komme ich noch besser vorbereitet nach Spa als vor zwölf Monaten. Zum ersten Mal starte ich mit meinen beiden neuen Teamkollegen. Und wir entwickeln das Auto mit einer besonderen Aerodynamik für Le Mans. Das wird unser persönliches Warm-up für das 24-Stunden-Rennen.“

**Die Audi-Fahrer in Spa**

**Loïc Duval (F):** \* 12.06.1982 in Chartres (F); Wohnort: Tokio (J); ledig (Partnerin Gaëlle), ein Sohn (Hugo); Größe: 1,78 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2012; Le-Mans-Siege: 0; WEC-Rennen: 4; WEC-Siege: 1; WEC-Pole-Positions: 0; schnellste WEC-Runden: 1; bestes Ergebnis WEC Spa: 1.

**Marcel Fässler (CH):** \* 27.05.1976 in Einsiedeln (CH); Wohnort: Gross (CH); verheiratet mit Isabel, vier Töchter (Shana, Elin, Yael und Delia); Größe: 1,78 m; Gewicht: 78 kg; Audi-Fahrer seit 2008; Le-Mans-Siege: 2; WEC-Rennen: 9; WEC-Siege: 3; WEC-Pole-Positions: 0; schnellste WEC-Runden: 1; bestes Ergebnis WEC Spa: 2.



**Marc Gené (E):** \* 29.03.1974 in Sabadell (E); Wohnort: Barcelona (E); ledig, ein Sohn (Patrick) und eine Tochter (Sienna); Größe: 1,73 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; Le-Mans-Siege: 1; WEC-Rennen: 2; WEC-Siege: 1; WEC-Pole-Positions: 0; schnellste WEC-Runden: 0; bestes Ergebnis WEC Spa: 1.

**Lucas di Grassi (BR):** \* 11.08.1984 in São Paulo (BR); Wohnort: Monaco (MC); ledig; Größe: 1,79 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2012; Le-Mans-Siege: 0; WEC-Rennen: 1; WEC-Siege: 0; WEC-Pole-Positions: 0; schnellste WEC-Runden: 1; bestes Ergebnis WEC Spa: –

**Oliver Jarvis (GB):** \* 09.01.1984 in Burwell (GB); Wohnort: Burwell (GB); ledig; Größe: 1,80 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2008; Le-Mans-Siege: 0; WEC-Rennen: 2; WEC-Siege: 0; WEC-Pole-Positions: 0; schnellste WEC-Runden: 0; bestes Ergebnis WEC Spa: 3.

**Tom Kristensen (DK):** \* 07.07.1967 in Hobro (DK); Wohnort: Hobro (DK); ledig (Partnerin: Hanne), zwei Söhne (Oliver und Oswald), eine Tochter (Carla Marlou); Größe: 1,74 m; Gewicht: 72 kg; Audi-Fahrer seit 2000, Le-Mans-Siege: 8; WEC-Rennen: 9; WEC-Siege: 2; WEC-Pole-Positions: 0; schnellste WEC-Runden: 1; bestes Ergebnis WEC Spa: 4.

**André Lotterer (D):** \* 19.11.1981 in Duisburg (D); Wohnort: Tokio (J); ledig; Größe: 1,84 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2010; Le-Mans-Siege: 2; WEC-Rennen: 9; WEC-Siege: 3; WEC-Pole-Positions: 2; schnellste WEC-Runden: 1; bestes Ergebnis WEC Spa: 2.

**Allan McNish (GB):** \* 29.12.1969 in Dumfries (GB); Wohnort: Monaco (MC); verheiratet mit Kelly, ein Sohn (Finlay), eine Tochter (Charlotte Amelie); Größe: 1,65 m; Gewicht: 60 kg; Audi-Fahrer im Jahr 2000, seit 2004; Le-Mans-Siege: 2; WEC-Rennen: 9; WEC-Siege: 2; WEC-Pole-Positions: 2; schnellste WEC-Runden: 1; bestes Ergebnis WEC Spa: 4.

**Benoît Tréluyer (F):** \* 07.12.1976 in Alençon (F); Wohnort: Gordes (F); verheiratet mit Melanie, ein Sohn (Jules); Größe: 1,78 m; Gewicht: 68 kg; Audi-Fahrer seit 2010; Le-Mans-Siege: 2; WEC-Rennen: 9; WEC-Siege: 3; WEC-Pole-Positions: 1; schnellste WEC-Runden: 0; bestes Ergebnis WEC Spa: 2.

### **Alle Sieger in Spa (seit 2003)**

**2003 Seiji Ara/Tom Kristensen (Audi)**

**2004 Jamie Davies/Johnny Herbert (Audi)**

**2005 Casper Elgaard/John Nielsen/Hayanari Shimoda (Zytek)**



2006 Jean-Christophe Boullion/Emmanuel Collard (Pescarolo)  
2007 Pedro Lamy/Stéphane Sarrazin (Peugeot)  
2008 Marc Gené/Nicolas Minassian/Jacques Villeneuve (Peugeot)  
2009 Christian Klien/Nicolas Minassian/Simon Pagenaud (Peugeot)  
2010 Sébastien Bourdais/Pedro Lamy/Simon Pagenaud (Peugeot)  
2011 Anthony Davidson/Marc Gené/Alexander Wurz (Peugeot)  
**2012 Romain Dumas/Loïc Duval/Marc Gené (Audi)**

### **Infos zur Strecke**

Streckenlänge: 7,004 km

Renndauer: 6 Stunden

Streckenrekord Qualifying: Sébastien Bourdais, Peugeot, 1.57,884 Minuten =  
213,892 km/h (08.05.2010)

Streckenrekord Rennen: Franck Montagny, Peugeot, 1.59,797 Minuten = 210,476  
km/h (09.05.2010)

Pole-Position 2012: Allan McNish, Audi R18 e-tron quattro, 2.01,579 Minuten =  
207,391 km/h (04.05.2012)

Schnellste Runde 2012: Marcel Fässler, Audi R18 e-tron quattro, 2.01,851 Minuten  
= 206,928 km/h (05.05.2012)

### **Marc Gené über die Strecke in Spa**

„Ich liebe Spa mit seinen einzigartigen Kurven und den Höhenunterschieden. Nirgendwo spürt man die Fliehkräfte innerhalb des Körpers so sehr wie in der Eau Rouge. Nach Le Mans ist Spa die zweitlängste Strecke im Kalender, und in den Ardennen ist das Wetter un stetig. Die größte einzelne Herausforderung bleibt Eau Rouge. In der Formel 1 fährt man dort wegen der kleinen Motoren und des geringen Gewichts Vollgas, aber im schwereren Sportwagen ist die Stelle noch extremer. Gute Überholmöglichkeiten bieten sich in La Source, vor Les Combes, in der Doppel-Linkskurve, in der Fagnes-Passage und in der Schikane vor Start und Ziel. Der Asphalt bietet hervorragende Haftung, weshalb auch Slicks noch bei leichter Feuchtigkeit gut funktionieren. 2012 habe ich mit meinen Teamkollegen meinen dritten Sportwagen-Sieg auf dieser Strecke gefeiert.“

### **Zeitplan**

#### **Freitag, 3. Mai**

09:00–11:00 Uhr	Freies Training 1
14:30–16:30 Uhr	Freies Training 2
19:30–20:00 Uhr	Qualifying LMP1 und LMP2



**Samstag, 4. Mai**

09:00–09:20 Uhr Warm-up  
14:30–20:30 Uhr 6-Stunden-Rennen

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 rund 1.455.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Von Januar bis Ende September 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 37,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,2 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 68.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.